

Innovation aus Österreich

Huckepack-Linse für scharfen Blick

Wer eine Kunstlinse benötigt, etwa bei Grauem Star, hat jetzt die Möglichkeit zur Duett-Implantation von zwei Linsen.

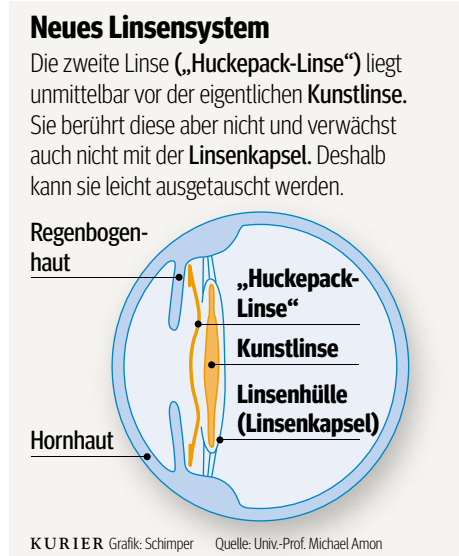
VON ERNST MAURITZ

Der Wiener Augenarzt Prim. Univ.-Prof. Michael Amon erhält derzeit Einladungen zu Vorträgen auf Fachkongressen in der ganzen Welt – zuletzt zum weltgrößten Augenärztekongress in San Francisco, USA. Der Grund: Sein Patent einer neuen „Huckepack-Linse“ („piggy back“).

„Dabei handelt es sich um ein weiches Acryl-Implantat, das ausschließlich in Kombination mit einer Kunstlinse verwendet wird“, erklärt Amon, Leiter der Augenab-



Mit scharfem Blick schaut Tyler, 2, nach seiner Operation des Grauen Stars in das Untersuchungsgerät. Augenarzt Amon (re.) hat ihm zwei Kunstlinsen in das linke Auge eingesetzt



Grauer Star: Häufiges Leiden

Operation Der Graue Star ist eine Trübung der ursprünglich klaren Augenlinse. Ursache ist meist die Linsenalterung. Die Betroffenen sehen die Umwelt immer mehr wie durch einen grauen Schleier, das gesehene Bild verliert an Schärfe und Farbe. Bei der Operation wird die trübe Linse durch eine klare Kunststofflinse ersetzt. Jährlich werden in Österreich ca. 70.000 Eingriffe durchgeführt.

Hauchdünn ist die Huckepack-Linse: Sie wird in Kombination mit einer zweiten Kunstlinse implantiert



sem Fall in derselben OP eingesetzt wird – die noch bestehende Fehlsichtigkeit korrigieren. Amon: „Natürlich kann man auch klassisch nur eine einzige Multifokallinse sowohl für das Nah- als auch das Fernsehen verwenden. Kommt es aber zu dauerhaften Blendphänomenen, ist es auch hier durch das Verwachsen mit der Linsenkapsel viel schwieriger, diese durch einen Linsentausch zu beheben.“

– Beim Ersatz einer klaren Linse wegen hoher Fehlsichtigkeit kann ebenfalls zusätzlich eine Huckepack-Linse eingesetzt werden. Amon: „Damit ist dieses System in bestimmten Fällen eine Alternative zur Laser-Chirurgie. Man kann mit dieser Methode auch höhere Stabsichtigkeit (Astigmatismen) und gelegentlich auch eine Alterssichtigkeit korrigieren.“

Huckepack-Linsen wurden schon in den 90er-Jahren verwendet: „Damals berührten sich die beiden Linsen allerdings, wodurch sich die Brechkraft änderte. In dem neuen System kommt es zu keiner Berührung mehr – „es ist eine speziell konstruierte Zusatzlinse“.

► Premiere

Angeborener Grauer Star: Tyler, 2, ist weltweit erstes Kind mit der Linse

Der 2-jährige Tyler aus Wien litt seit Geburt am linken Auge am Grauen Star. Er ist das weltweit erste Kind, das die Huckepack-Linse erhielt. Der Eingriff erfolgte im Herbst im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Wien. Zirka eines von 2000 Kindern leidet an Grauem Star.

Als Ersatz für seine getrübe Linse wurden ihm eine Kunstlinse mit +26,5 Dioptrien und zusätzlich eine Huckepack-Linse mit +2,5 Dioptrien implantiert, erzählt Prim. Amon: „Das Auge wächst ja noch, dadurch kann sich die Brechkraft immer wieder ändern. Hätte ich ihm nur eine Linse mit +29 Dioptrien gegeben, wäre bei einer Änderung der Dioptrienzahl eine Korrektur nur mit Kontaktlinsen oder Brille möglich gewesen. So aber können wir die Huckepacklinse auch entfernen und bei Bedarf durch eine andere ersetzen.“ Diese ist

dann wieder auf das aktuelle Ausmaß der Fehlsichtigkeit angepasst. Gerade bei Kindern, die eine neue Linse benötigen, sei diese Technik vielversprechend: „Mit ihr kann auf die sich stetig ändernde Brechkraft besser reagiert werden.“

Früher ist Tyler mit der linken Körperseite in unserer Wohnung oft am Tisch oder Kasten angelaufen“, erzählt seine Mutter Alexandra Dolejschi. „Das ist jetzt vorbei. Er nimmt jetzt auch mit dem linken Auge viel mehr wahr und ist viel selbstsicherer geworden.“

Erfahrung Weltweit wurden bereits mehrere Hundert Patienten mit der neuen Linse versorgt, Amon selbst hat in Wien bereits mehr als 30 Patienten operiert. „Wir haben jetzt zweieinhalb Jahre Erfahrung mit diesem Produkt. Bei uns gab es bisher keine Komplikationen während und nach der Operation.“

teilung im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Wien: „Mit einer solchen Implantation können beim Ersatz der eigenen Linse Kurz-, Weit-, Alters- und Stabsichtigkeit besser korrigiert werden.“ Hauptanwendung sind Patienten mit Grauem Star: – „Es gibt immer wieder Menschen, die nach einer Star-OP mit ihrer Sehleistung noch nicht ganz zufrieden sind.“ Trotz exakter Berechnung der Brechkraft der neuen Linse kann eine „Rest-Fehlsichtigkeit“ dazu führen, dass die Patienten

weder in der Nähe noch in der Ferne scharf sehen. Bis vor Kurzem hatten sie nur zwei Auswege: Eine Brille oder eine zweite Operation zum Tausch der Kunstlinse.

Alternative „Doch das ist nicht so einfach, die Kunstlinse verwächst mit der Linsenkapsel. Das war für mich auch der Auslöser, dieses System zu entwickeln“, sagt Amon. Die Huckepack-Linse sitzt vor der eigentlichen Kunstlinse zwischen Regenbogenhaut und Linsenkapsel. Abgeleitet vom lateini-

schen Namen für diese Region heißt sie Sulcoflex-Linse. „Sie verwächst nicht mit der Linsenkapsel und kann daher einfach herausgenommen und getauscht werden.“ Die Sulcoflex-Linse kann gleichzeitig mit der Kunstlinse („Duett-Implantation“), aber auch noch viele Jahre danach eingesetzt werden. – Viele Patienten mit Grauem Star erhalten eine Monofokallinse, mit der sie nur in der Nähe oder in der Ferne scharf sehen. Auch hier kann eine zusätzliche multifokale Sulcoflex-Linse – die in die-

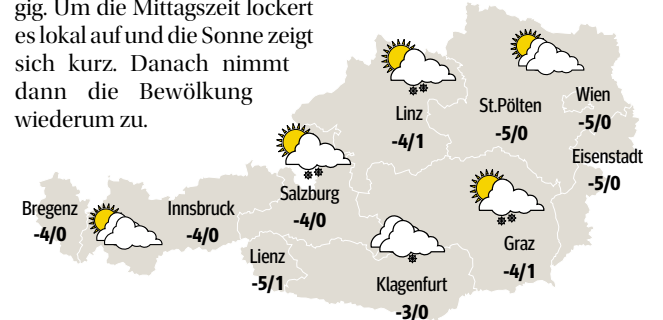
W E T T E R

Es bleibt weiterhin überwiegend trüb

Wetterlage: Es ist mit einer vorübergehenden Wetterberuhigung zu rechnen, ehe in der Nacht auf Freitag ein Mittelmeertief mit kräftigem Schneefall auf Österreich übergreift.

Aussichten: Im Süden ist es grau in grau und zeitweise fällt ein wenig Schnee. Sonst halten sich anfangs viele Wolken, mitunter schneit es noch geringfügig. Um die Mittagszeit lockert es lokal auf und die Sonne zeigt sich kurz. Danach nimmt die Bewölkung wiederum zu.

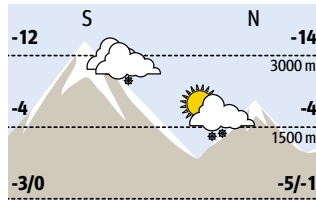
Vorschau auf Freitag: Ein durchwegs trüber Tag steht bevor, dazu ist wiederholt Schneefall zu erwarten, der im Süden und Osten ergiebig ausfallen wird. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Alpenvorland Oberösterreichs sowie im westlichen Niederösterreich teils lebhaft aus Nord bis Südost.



Biowetter

Depressive Verstimmungen und Nervosität machen sich oft bemerkbar und auch Koliken im Verdauungstrakt können wetterbedingt auftreten. Die feuchte und kühle Witterung verursacht bei Rheumatikern eine Zunahme der Schmerzempfindlichkeit in Muskeln und Gelenken.

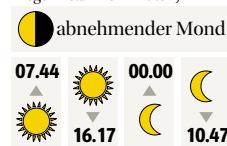
Bergwetter



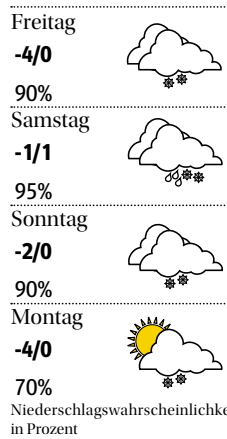
Die Berge stecken öfters in Wolken und gelegentlich schneit es unergiebig. Mäßiger Wind.

Sonne / Mond

Bezugsort Wien (Salzburg ca. +14, Bregenz ca. +28 Minuten)



Vorschau



Europa

